

Seit über 175 Jahren

Geschäftsstelle DGPPN e.V. | Reinhardtstraße 27 B | 10117 Berlin

Ausschreibung

Geschäftsstelle DGPPN e.V.
Reinhardtstraße 27 B | 10117 Berlin
TEL 030 2404772-0 | FAX 030 2404772-29
sekretariat@dgppn.de
WWW.DGPPN.DE

Berlin, den 08. April 2019

DGPPN-Preis für Pflege- und Gesundheitsfachberufe in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik 2019

Die DGPPN verleiht in Verbindung mit der Stiftung für Seelische Gesundheit den mit 5.000 Euro dotierten **DGPPN-Preis für Pflege- und Gesundheitsfachberufe in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**.

Der Preis

Mit diesem Preis sollen vorbildliche, zukunftsweisende Projekte, Modelle und wissenschaftliche Untersuchungen der Pflege- und Gesundheitsfachberufe innerhalb der psychiatrischen Behandlungs- und Versorgungsformen (ambulantes und stationäres Setting) ausgezeichnet werden, die insbesondere die Praxisentwicklung unterstützen. Innovative berufsgruppenübergreifende Arbeiten werden sehr begrüßt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege- und Gesundheitsfachberufe wie z. B. Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege, Ergotherapie, Soziale Arbeit, Künstlerische Therapien oder Bewegungs- und Physiotherapie können sich mit methodisch hochwertigen, wissenschaftlich fundierten Arbeiten zur besseren Versorgung psychisch erkrankter Menschen um den Preis bewerben. Der Preis kann geteilt werden. Die Verleihung findet im Rahmen des diesjährigen DGPPN Kongresses in Berlin statt.

Die Bewerbung

Zur Bewerbung zählen, **neben dem ausgefüllten Bewerbungsbogen** (Online-Formular, DGPPN Homepage), folgende Dokumente **in genannter Reihenfolge**:

- Eine max. 15-seitige Beschreibung des Gegenstands (DIN-A4, 12 Pkt., 1,5-zeilig) mit einer detaillierten Darstellung der Motivation für die Bewerbung, der wissenschaftlichen Form der Untersuchung und der Bedeutung der Arbeit für das Fach
- Zusammenfassung (Abstract) mit max. 150 Wörtern
- Kurzer Lebenslauf
- Nachweis der jeweiligen Berufsgruppe

VORSTAND

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz
PRÄSIDENT

Prof. Dr. med. Arno Deister
PAST PRESIDENT

Prof. Dr. med. Thomas Pollmächer
PRESIDENT ELECT

Prof. Dr. med. Martin Driessen
Prof. Dr. med. Andreas J. Fallgatter
Prof. Dr. med. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank
Dr. med. Iris Hauth
Prof. Dr. med. Sabine C. Herpertz
Prof. Dr. med. Frank Jessen
Dr. med. Christian Kieser
Dr. med. Sabine Köhler

Dr. med. Andreas Küthmann, *Kassenführer*
Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Lindenberg
Prof. Dr. med. Jürgen L. Müller
Prof. Dr. med. Andreas Reif
Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller
Dr. med. Christa Roth-Sackenheim
Prof. Dr. med. Rainer Rupprecht

HYPOVEREINSBANK MÜNCHEN

IBAN DE58 7002 0270 0000 5095 11
BIC HYVEDE33XXX
VR 26854 B, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

UST-ID-NUMMER
DE251077969

- Eine Kopie der Projektarbeit bzw. der wissenschaftlichen Untersuchung und/oder ggf. Veröffentlichungen zum Thema sowie ggf. weitere relevante Manuskripte oder Informationen können zusätzlich als Anlage beigefügt werden.

Die Bewerbungen sind bis zum **02.06.2019 ausschließlich elektronisch in einer PDF-Datei** an den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) zu richten:

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz

Präsident DGPPN

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V.

Reinhardtstraße 27 B

10117 Berlin

E-Mail: preise@dgppn.de

Die Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet der Stiftungsrat der Stiftung für Seelische Gesundheit auf Grundlage der Empfehlung einer unabhängigen interdisziplinär besetzten Jury, der folgende Jurorinnen und Juroren angehören:

Prof. Dr. med. T. Pollmächer (President Elect DGPPN, Ingolstadt), Dr. med. I. Hauth (Berlin),

Prof. i. K. B. Anderl-Doliwa (Mainz), A. Döring (Bochum), B. Evers-Grewe (Essen), J. Kirchhof (Köln),

Prof. Dr. rer. medic. A. Nienaber (Bielefeld), Dr. rer. medic. S. Schoppmann (Duisburg).

Infos

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde unter www.dgppn.de.